



FUNDSACHEN

1 Schlüsselbund mit kleiner Taschenlampe, gefunden in der Rotenbühlstraße am 27.02.2014

Kindergeldbeutel von Capt'n Sharky, gefunden in der Theodor-Heuss-Straße am 04.03.2014

SCHULEN

Kernie e. V. Kernzeitenbetreuung Hort Leutenbach-Weiler z. Stein



Ein Hotel nur für Wildbienen

In den Faschingsferien haben die Schulkinder, die vom Kernie e.V. und Hort Leutenbach - Weiler zum Stein in dieser Zeit betreut werden, wieder mal gebastelt. Die Erzieherinnen Eva Jacuzzi und Stephanie Eckstein hatten die Idee, an die Südseite des Gerätehauses eine Nisthilfe für Wildbienen, ein sog. Bienenhotel, zu hängen.

Mit Unterstützung von William Patrick von der NABU-Gruppe Winnenden entstand ein ca. 50 x 50 cm großes Häuschen aus unbehandeltem Douglasienholz. Darin wurden angebohrte Baumstämme sowie Lochziegel und vor allem röhrlige und markige Stängel von verschiedenen Pflanzen eingebracht.

Zuvor marschierten die drei Schüler und eine Schülerin in den ehemaligen Klöpfer-Steinbruch, suchten und sammelten diese Pflanzen. So lernten sie auch weitere Gräser und Sträucher kennen und sahen vor allen Dingen einen Eisvogel am Buchenbach und zwei Wanderfalken am Nistkasten an der Felsenwand sitzen.

Das Sammelgut wurde dann zurechtgeschnitten und eingebaut. Es wurde darauf geachtet, dass die Pflanzenknotten nach hinten zur Wand lagen, denn die Wildbienen gehen nur in Röhren, die am Ende geschlossen sind. Auch sind solche Gewächse vorhanden, in deren Mark sich spezielle Bienenarten eigene Röhren bohren.

Die noch freien Flächen in der Nisthilfe werden in den nächsten Tagen von den Kindern mit Lehm und weiteren Pflanzenstängeln ausgefüllt. Dann wird es spannend zu beobachten, ob und welche dieser friedlichen Bienenarten das „Hotel“ belegen und ihre Brutzellen dort ablegen werden.



Grund- und Werkrealschule Leutenbach

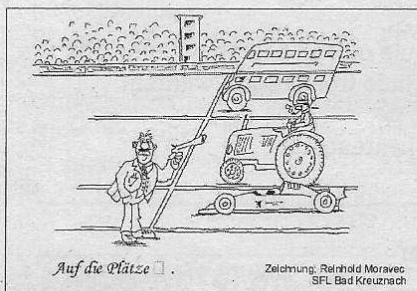
Blitzlicht Gemeinschaftsschule

In der Gemeinschaftsschule ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler eine tragende Säule. Individuelle Förderung setzt eine Diagnose des Lernstandes voraus. In den ersten Wochen der fünften Klasse wird mit einer Online-Diagnose der Lernstand in den Kernfächern ermittelt. Daraus werden individuelle Förderpläne für die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben zum Üben ihrer notwendigen Basiskompetenzen abgeleitet. Die Förderpläne dienen auch als Grundlage für eine kompetente Elternberatung. Nach erfolgreicher Förderung wird ein Nachtest zur Feststellung des Lernerfolges durchgeführt, welcher als Grundlage für weitere Fördermaßnahmen dient.

Auch die Vergleichsarbeiten überprüfen einerseits, inwieweit die Bildungsstandards erreicht wurden, und geben andererseits objektive Informationen über den individuellen Lernstand der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers wider. Die Vergleichsarbeiten werden seit Jahren an allen Schularten erfolgreich angewandt und bieten darüber hinaus Vergleichswerte für die Selbstevaluation der Schule.

Die Kompetenzanalyse Profil AC in Klasse 7 ist ein bewährtes Diagnoseinstrument, um überfachliche und fachliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu ermitteln. Nicht die Schwachstellen der Schülerin/des Schülers, sondern die persönlichen Stärken und Entwicklungspotenziale stehen im Vordergrund und bieten somit eine qualifizierte Unterstützung bei der Berufsorientierung und in der Eltern-Schüler-Beratung. Auf der Basis des zustande gekommenen Profils wird im Anschluss ein schuleigenes Förderkonzept mit komplexen Aufgabenformaten und entsprechender Zertifizierung eingesetzt.

Sonja Frech, Rektorin GWRS Leutenbach



Grund- und Werkrealschule Leutenbach (Gemeinschaftsschule Leutenbach ab Schuljahr 2014/15),
Grundschule Nellmersbach, Grundschule Weiler zum Stein

Anmeldung der Schulanfänger

Die Eltern oder Erziehungsberechtigten aus Leutenbach werden gebeten, ihre am 1. August 2014 schulpflichtig werden Kinder in der Woche vom 24.03. - 28.03.14 zur jeweils auf der Einladung angegebenen Zeit im Rektorat der zuständigen Schule anzumelden.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zum

30. September

des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Nach der Einführung der Stichtagsflexibilisierung können Kinder, die vom 1. Oktober 2008 bis 30. Juni 2009 geboren sind, von ihren Erziehungsberechtigten auf deren Wunsch in der jeweiligen Grundschule angemeldet werden. Falls Ihr Kind dieser Gruppe angehört und die Eltern es zur Schule anmelden wollen, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Anmeldetermin mit dem Schulleiter bzw. Schulleiterin der zuständi-